

Regionen

Erster Applaus für grossrätliches Engagement für Tagesschulen

Grosser Rat Die Lenzburger Grossrätinnen Sabine Sutter-Suter (CVP), Cécile Kohler (CVP) haben zusammen mit Maya Bally Frehner (CVP, Hendschiken) Harry Lütolf (CVP, Wohlen) und Karin Koch Wick (CVP, Bremgarten) einen Vorstoss zum Thema Tagesschulen eingereicht. Die ganztägige Kinderbetreuung sei ein Wunsch vieler Eltern, heisst es in der Interpellation. Tagesstrukturen würden von den Eltern viel Flexibilität verlangen, da Schule und schuler-gänzende Betreuung nicht miteinander verbunden sind. Die Tagesschule wäre für alle Kinder verbindlich und verknüpft im Klassenverband Schule, Essen und Freizeit. Die Verfasserinnen und Verfasser wollen nun vom Regierungsrat wissen, ob ein solches Angebot, wie es im Aargau erst in Baden besteht, auch in weiteren Gemeinden für öffentliche Schulen eignen würde und unter welchen Voraussetzungen Gemeinden eine Tagesschule einführen könnten.

In Lenzburg stösst dieser Vorstoss auf grosses Interesse. «Der Verein Tagesschule Lenzburg freut sich, dass der Grosse Rat und der Regierungsrat sich mit dem Thema Tagesschulen auseinandersetzen wird», sagt Corinne Horisberger-Buri, Co-Präsidentin des im Februar gegründeten Vereins. Das Ziel des politisch unabhängigen Vereins ist es, ein Grobkonzept für ein Tagesschulmodell zu erarbeiten. «Wir sind überzeugt, dass Tagesschulen für ein zeitgemässes und attraktives Schulsystem sorgen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stärken und volkswirtschaftlich interessant sind», sagt Horisberger-Buri. (jgl)